

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 28 (1954)

Rubrik: Chronik 1952/53

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik 1952/53

Oktober 1952

1. Aarau zählt heute 14 588 Einwohner.
- 3./6. MAG, Markt Aarauer Gewerbetreibender, damit verbunden ist im Saalbau eine große Gewerbeschau „Handwerk an der Arbeit“.
5. Zweites Internationales Pferdeherbstrennen mit dem Großen Preis der Schweiz bei sonnigem Wetter und mehreren tausend Zuschauern.
5. Die Stimmbürger der Schweiz nehmen die aargauische Tabakvorlage überraschend gut an, verwirfen aber die Lufschutzvorlage ebenso kräftig.
5. Das Einführungsgesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitsversicherung wird vom Aargauervolk angenommen.
7. Die Kronen- und die Laurenzentorgasse sind neugepflastert.
10. Eröffnung des „Sonnenhofs“, eines neuen Gebäudeblocks an der Stadtgrenze im Buchs. Er steht an der Stelle des einstigen Wirtshäuschens „Friedau“, genannt „Spatzennest“.
12. Die sozialdemokratischen Frauengruppen der Schweiz tagen in Aarau.
24. Durch die Beseitigung des Verputzes kommen bei der Renovation des Obern Rathauses die ursprünglichen Fenster und Eckpfeiler des alten Gasthofs „Zum Löwen“ zum Vorschein.
25. †Direktor Eduard Frey-Wilson, Vizestadtmann in Aarau, geboren 1885, von und in Aarau.
25. Fritz Gloor-Seiler ist bei körperlicher und geistiger Frische neunzig Jahre alt.
- 25./26. Infolge der anhaltenden starken Niederschläge in der Nacht (25,2 mm) führt die Aare Hochwasser. Ganze Baumstämme liegen beim EW angeschwemmt am Ufer.
31. Gewaltige Scharen von Saatkrähen und Dohlen ziehen in westlicher Richtung, oft in ringförmiger Ordnung, über unsere Gegend.

November 1952

8. Herbstversammlung des Bürcher Hochschulvereins im Saalbau. Begrüßungsrede durch Landammann Dr. K. Kim.
- 8./9. Die 3. Sommer-Armeemeisterschaften — 761 Patrouillen kämpfen in Aarau um den Meistertitel — unter dem Kommando von Oberstdivisionär Frick bei kaltem, regnerischem Herbstwetter.
9. Die zahlreichen anwesenden hohen militärischen Persönlichkeiten werden von Regierungs- und Stadtrat in den stilvollen Waffensaal ins Schloßli eingeladen. Auch Bundespräsident Dr. Robelt befindet sich unter den Eingeladenen.
9. Erster Schneefall.
9. Schweizerischer Scheinfirmenkongress im Saalbau, besucht von 1000 Jungkaufleuten, organisiert vom Kaufmännischen Verein Aarau.
15. Der Voranschlag der Gemeindeverwaltung Aarau für das Jahr 1953 ist in den Einnahmen und Ausgaben mit Fr. 5 256 700.— ausgeglichen.

16. Bäuerlicher Volkstag des Aargaus im Hotel „Kettenbrücke“. Begrüßung durch Landammann Dr. K. Küm.
22. Die 1824er Gilde der Schützengesellschaft Aarau erfreut die Aarauer Schul Kinder mit dem alten Brauch „Nus-Nus! Schilling obe druff!“ nachmittags vor dem „Café Bank“.
24. Die beiden eidgenössischen Vorlagen über Preiskontrolle und Getreideordnung werden vom Volke angenommen.
24. Eine Ersatzwahl in den Gemeinderat verläuft ergebnislos.
28. Hauseigentümer, die in der Altstadt ihr Haus stiligerecht wieder instandstellen lassen, erhalten vom Stadtrat eine Wappenscheibe.
29. Die Heinerich-Wirri-Zunft feiert das dreißigjährige Bestehen.
29. Der Alnstalt Biberstein wird ein zusätzlicher Gemeindebeitrag zugesprochen.
30. Ein kalter, regnerischer und sonnenarmer Monat geht zu Ende.

Dezember 1952

1. Die Einwohnergemeindeversammlung im Saalbau stimmt allen gemeinderätlichen Anträgen und Kreditbegehren zu (Projektwettbewerb für eine Freibadanlage im Schachen, erste Vorarbeiten zur Renovation des Saalbaues) und genehmigt den Voranschlag für 1953. Die anschließende Ortsbürgerversammlung genehmigt ein neues Bürgerrechtsreglement.
2. Durch das anhaltende Regenwetter führt die Aare Hochwasser. Der rechtsufrige Spazierweg nach Biberstein liegt eine Strecke weit unter Wasser.
5. Bezirksschülerabend im Saalbau.
5. Vor hundert Jahren wurde im ersten Posthaus von Aarau (Haus Wolleb am Rathausplatz) das erste Telegraphenbüro eingerichtet.
6. Kalter Samichlaustag, Bise.
7. Jubiläumsfeier des vor fünfzig Jahren in Aarau gegründeten Aargauischen Feuerwehrverbandes. Vormittags Festzug durch die Stadt unter dem Motto: Die aargauischen Feuerwehren einst und jetzt. Die Zuschauer stehen dicht gedrängt bei — 4°C.
10. Frau Verena Müller-Schmoeller, von und in Aarau, ist bei guter Gesundheit neunzig Jahre alt.
14. Die aargauischen Stimmbürger nehmen die Berufsschulvorlage knapp an, verwiesen aber die Vorlage für Teuerungszulagen an Rentenbezüger der Beamtenpensionskasse.
14. In den Stadtrat wird im zweiten Wahlgang der unabhängige Kandidat Rudolf Rey gewählt und als Lehrer an die Gemeindeschule Robert Amsler, von und in Densbüren.
17. Die reformierte Kirchenpflege lädt die ganze Bevölkerung zu „Weihnachtlichem Singen“ abends in den Saal „Zur Kettenbrücke“ ein. Leistung: Musiklehrer Andreas Krättli.
- 17./18. Reicher Schneefall.
18. † Hans Schärer-Rey, Kantonspolizeiwachtmeister, geboren 1892.

21. Im Hungerberg-, Alpenzeiger- und Rombachwald liegen tote Rehe zerstümmelt herum, von wildernden Hunden im tiefen Schnee zu Tode gehebelt.
23. † Frau Julie Holzach-Schmidt, Wirtin zum „Café Bank“, geboren 1865, von und in Aarau.
24. Bei der Christnachtfeier um 22 Uhr erweist sich die Stadtkirche viel zu klein, um alle Besucher aufnehmen zu können.
25. Die städtische Armenkasse beschenkt versorgte Kinder mit Weihnachtsgaben. Milder Weihnachtstag.

Januar 1953

5. In Aarau sind über die Festtage 51 274 Postpakete aufgegeben und 36 250 Pakete zugestellt worden. Der Geldumsatz betrug Franken 31 615 967.—.
- 5./10. Der Zentralvorstand der Schweizerischen Schneidermeister führt im Gewerbemuseum die Meisterprüfungen im Schneidergewerbe durch. Die Abschlussfeier ist im Waffensaal des Schlosses.
8. Vor siebzig Jahren starb der bedeutende freisinnige Staatsmann Landammann Augustin Keller, der spätere Seminardirektor.
10. Frau Wehrli-Dubs, Gärtnermeisters, von und in Aarau, ist neunzig Jahre alt.
10. Unsere Einwohnerzahl hat im Jahre 1952 um 40 Einwohner zugenommen. Im vergangenen Jahr starben in der Stadt 111 Einwohner (Erdbestattungen 49 und Kremationen 62). Es wurden 123 neue Wohnungen erstellt, und für 46 sind Baubewilligungen erteilt worden.
12. † Rösy von Känel, Romanschriftstellerin, geboren 1895, von Aarau in Zürich. Ihre Romane handeln zum Teil in ihrer Vaterstadt Aarau.
13. † Professor Dr. Paul Niggli an der ETH und Universität in Zürich, besuchte die Aarauer Kantonschule.
13. Die Eisbahn Brügglifeld ist eröffnet; sie ist prächtig instand gestellt zum Ergözen von jung und alt.
25. Die Fünferliste der Regierungsratswahlen wird vom Aargauervolk gutgeheißen; der neue Kandidat, Landwirtschaftslehrer E. Schwarz, wird an Stelle des abtretenden Regierungsrats Baugg gewählt.
25. Die Aarauer Stimmbürger wählen zum Bizestadtmann Stadtrat Jakob Stamm und als Mitglied in die Einwohnerrechnungskommission Robert Leutwyler.
- 29./30. Totale Mondfinsternis.
31. Orkanartige Schneestürme überfallen die Stadt und Umgebung. Dicke Äste, sogar Bäume liegen in den Anlagen und auf den Feldern. Das städtische Elektrizitätswerk hat zahlreiche Leitungsschäden. Schneereicher und sonnenarmer Monat.

Februar 1953

1. Aarauer Skimeisterschaften auf der Rigi bei stürmischem Schneetreiben.
1. Die Aarauer Schuljugend zieht für sieben Tage in die Sportferien. Elf Gruppen sind auf verschiedene Wintersportplätze verteilt.

6. † Frau Emma Hengherr-Stephani, geboren 1873, einstige beliebte Lehrerin an der Gemeindeschule in Alarau.
- 7./8. Kälteste Nacht (-15°C) des ganzen Winters.
10. † Frau Marie Fritz-Mathys, als Frau Burger-Mathys bekannte Konzertsängerin, 78jährig.
13. Gemeinderat und Schulpflege wählen an die Bezirksschule Dr. Alexander Dürst, Bezirkslehrer in Gränichen.
13. Die Stadt Alarau hat dem Kanton Aargau im verflossenen Jahr Fr. 3 012 640.— an Staatssteuern abgeliefert.
15. † Karl Friedrich Ramseyer, geboren 1880, gewesener Fachlehrer an der Gewerbeschule in Alarau.
20. Der Gemeinderat übergibt dem Schweizerischen Roten Kreuz für die wassergeschädigten Länder Holland, Belgien und England Fr. 1000.—.
21. Der Neubau des Geschäftshauses Häfler AG. an der Kasinostraße, der anstelle des alten katholischen Vereinshauses steht, wird dem Betrieb übergeben.
22. Großer Fasnachtsumzug der Schachen-, Halden- und Telli-Eliquen an sonnigem Wintertag. Abends Schnitzelbankgesänge in den Restaurants.
25. Vor hundertfünfzig Jahren wurde der Aargauer Musik- und Liederkomponist Theodor Fröhlich geboren.
27. Das Wegräumen des Schnees und das Sanden der Straßen verursachten diesen Winter Kosten von Fr. 50 000.—.
27. „Usselütete“ der obersten Klassen des Gymnasiums und der Handelschule.
28. „Usselütete“ der obersten Klassen des Seminars und der Töchterschule. Das letzte Drittel des Monats Februar brachte schöne, sonnige Tage.

März 1953

- 7./8. Am Bahnhofplatz flattern die Fahnen. Die Stadtmusik begeht die Feier ihres hundertjährigen Bestehens mit einem Abendkonzert im Saalbau und am Sonntag folgt ein großes Jubiläumskonzert, woran auch namhafte Gastvereine teilnehmen. Herausgabe einer reichhaltigen Jubiläumschrift.
- 17./31. In der Gönhardtturnhalle sind die Entwürfe für die Freibadanlage im Schachen ausgestellt. — Kadettenausmarsch nach Beromünster und Sempach. Marsch von Menziken über Gunzwil nach dem Landessen-der, zum Kirchlein Gormund und dem Schlachtfeld.
28. † Olga Fasnacht, geboren 1874, ehemalige verdienstvolle Bezirkslehrerin in Alarau.
28. † Marie Böniger, geboren 1892, Konzertsängerin und Gesangspädagogin.
28. Schlussfeier der kaufmännischen Lehrabschlußprüfungen.
31. Der sonnigste März seit 1880.

April 1953

2. † Gertrud Bossert, geboren 1899, verdienstvolle und beliebte Arbeitslehrerin in Alarau.
3. Heute steigt die Temperatur auf $+26,5^{\circ}\text{C}$ im Schatten.

4. † Arnold Kohlmann, geboren 1879, Lithograph von und in Alarau.
14. Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie ernennt Herrn Dr. med. Eugen Bircher in Alarau zum Ehrenmitglied.
17. † Jakob Müller-Läuppi, geboren 1896, Vorsteher des städtischen Gemeindesteueramtes.
- 18./19. Der Alarauer Großflugtag im Schachen findet bei strahlend schönem Wetter statt und lockt viele tausend Flugbegeisterte herbei. Passagierflüge, Kunstflüge, Fallschirmabspringer, Helikopterflüge und sogar das kleinste Flugzeug der Welt, aus Frankreich, werden vorgezeigt.
19. Bei der eidgenössischen Abstimmung verwerfen die Stimmabürger das Postverkehrsgesetz. Alarau lehnt ab mit 1897 Nein gegen 1500 Ja.
21. Im Museum für Natur- und Heimatkunde werden die erneuerten Ausstellungsräume im erweiterten Dachgeschoß dem Publikum zugänglich gemacht.
25. Der neu gewählte Große Rat hält im Großeratssaale eine festliche Sitzung ab zum Gedenken der ersten Großeratssitzung am 25. April 1803.
27. Beginn des neuen Schuljahres 1953/54 für die städtischen, Bezirks- und Mittelschulen. Die Kaufmännische Berufsschule bezieht die renovierten Schulräume im Westflügel des Pestalozzi-Schulhauses, dessen Innenrenovation beendet ist.
30. Vandalen am Werk. Aus dem Schwanennest im alten Kanal sind sechs ausgebrütete Schwaneneier fortgekommen und an der gestauten Alare unterhalb Biberstein ist der brütende Schwan flügellahm geschlagen und seiner Eier beraubt worden.

Mai 1953

1. Maiumzug der sozialistischen Partei bei schönem Wetter.
3. Am ersten schönen Maisonntag sind die Frühjahrs-Pferderennen im Schachen mit dem großen Preis des Kantons. Viele tausend Zuschauer.
- 5./11. Kalte Tage und noch kältere Nächte, bis in die Niederungen fällt Schnee. Vogelbruten werden vernichtet. Die Nussbaumblüten sind erfroren.
11. Vom Zinnendach der Nordseite des Rathauses fällt ein schweres Stück Verpuß mit lautem Krachen auf die Haldenstraße zum nächtlichen Schrecken der Haldenbewohner.
15. Zum Vorsteher des Gemeindesteueramtes und der Einwohnerkontrolle wählt der Gemeinderat Hans Hasler, Einschätzungsbeamter.
- 16./17. Die Delegierten des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes tagen in Alarau. Am Sonnabendabend Umzug durch die beflaggten Gassen.
17. Die seit 1939 unterbrochene Postautoverbindung Alarau—Laufenburg ist wiederhergestellt. Mit dem Eröffnungsfahrt trifft die Stadtbehörde von Laufenburg ein.
21. Defilee des Inf.-Regt. 23 vor dem Kommandanten der 5. Division, Oberstdivisionär Tröck, mit zahlreichen Ehrengästen und viel Volk. Nachfolgend offizieller Empfang der Truppenkommandanten durch Stadtammann Dr. E. Zimmerlin im Schlössli.

- 22. Die zehn Tage dauernde sommerliche Hitze wied durch ein heftiges Nachmittagsgewitter mit nachfolgendem Regen unterbrochen.
- 30. Regenfeuchter Waldumgang der Ortsbürger, von Unterkulm durch den Staatswald Junkernholz und über den Böhler nach dem Stadtwald Buechlisberg bei Schöftland.
- 30./31. Tagung der Schweizer Urgeschichtsforscher in Alarau. Der verflossene Monat brachte tiefste und höchste Temperaturen.

Juni 1953

- 2. Fünfzig Jahre Wildpark Roggenhausen, der gegenwärtig über fünfzig Hirsche beherbergt.
- 5. Als Kindergartenrinnen werden vom Gemeinderat und Schulpflege Ruth Pfister von Zürich und Rosa Stocker von Baden gewählt.
- 12. Das neue Adressbuch 1953/54 der Stadt Alarau enthält eine neue vom Verkehrs- und Verschönerungsverein ausgegebene Karte.
- 13. Die Literarische und Lesegesellschaft Alarau hält mit ihren Angehörigen, alter Tradition folgend, abends einen Frühlingsball auf Schloß Brestenberg ab.
- 18. Dem renovierten Meierhaus im Suhr schenkt der Stadtrat eine Glasscheibe.
- 19. Das Aufrichtefest des städtischen Rathaus-Ostflügels wird im „Kettenbrücke“-Saal von einer Arbeitsgemeinschaft von weit über hundert Mann gefeiert.
- 20. Umbau und Renovation des Restaurants „Landhaus“ an der äußeren Bahnhofstraße ist vollendet.
- 21. Vor dreihundert Jahren forderte die Berner Regierung ihre aargauischen Untertanen auf, die „Redliführer“ des Baueraufstands auszuliefern.
- 23. † Jakob Friedrich Baumann-Beck, geboren 1866, alt Grundbuchverwalter von Alarau.
- 29. Die Einwohnergemeindeversammlung (anwesend sind 1907 Stimmberechtigte) genehmigt die Vorlage über die Erschließung des Golderngebietes mit einem Kreditbegehr von Fr. 1 320 880.—. Die ABAU erhält Franken 380 000.— für Alterswohnungen. Dem Landankauf in Rombach-Rüttigen wird ebenfalls zugestimmt. Genehmigung der Jahresrechnung 1952. Für die 150-Jahr-Feier erhält der Stadtrat die notwendigen Kredite. — Die daran anschließende Ortsbürgerversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnung und nimmt eine Neuaufnahme ins Ortsbürgerrecht vor.
- 30. Die Einwohnerfrankenfasse, die in Alarau seit 125 Jahren besteht, verschmilzt sich mit der großen zentralisierten Kasse der „Krankenfürsorge Winterthur“. Die Einwohnerfrankenfasse Alarau ist damit erloschen.
Im regenreichen Monat Juni sind 22 regnerische Tage (Niederschlagsmenge: 161,6 mm).

Juli 1953

- 4./5. Generalversammlung des Vereins Schweizer Kreiskommandanten. Im Grossratssaal Vortrag von Oberstdivisionär Schumacher: "Soldat und Bürger."
8. Drei alte Häuser an der Südseite der Bahnhofstraße Nr. 18, 20, 22 sind abgebrochen worden, um einem modernen Kaufhaus Platz zu machen.
10. Alarauer Maienzug. Der schöne Festzug wird von einem anhaltenden Sprühregen getauft, doch wird das Schönwetterprogramm durchgeführt, der Himmel zeigt sich später gnädig. Festredner in der Telli sind Direktor Alfred Schäfer von Zürich, ein auswärtiger Alarauer, und Kantonsschüler Ulrich Roth von Böfingen. Die Maienzuglieder stammen von Alargauer Komponisten. Das Schanzmätteli, die Schanz und der Schachen haben Hochbetrieb.
14. Ihren achtzigsten Geburtstag feiern die einstigen Lehrerinnen Marie Siebenmann und Hermine Heller.
16. Die reiche Kirschenernte fällt der schlechten Witterung zum Opfer. Das Pflücken ist in diesen Regentagen fast unmöglich.
22. Die alten ehrwürdigen Umlen vor dem General-Herzog-Haus sind von den Larven der Umlenblattkäfer kahlgefressen. Ein chemisches Mittel (DDT) wird gegen diese Brut eingesetzt.
23. Unsere Kadetten kehren von ihrem zehntägigen Sommerferienlager in Olivone im Tessin nach Hause.
25. Beginn der Internationalen Bach-Woche auf dem Herzberg unter Leitung des Hamburger Musikpädagogen Fritz Jöde.
In der Altstadt herrscht reges Treiben der Bauleute und Maler, um verschiedenen Hausfassaden ein schmückes Aussehen auf die 150-Jahr-Feier zu geben.

August 1953

1. Jungbürger- und -bürgerinnenaufnahme nachmittags im Saalbau durch Stadtammann Dr. E. Zimmerlin. Abends stark besuchte Bundesfeier in der Telli, Ansprache von Theodor Elsasser, Lehrer und Grossrat.
4. In der Igelweid wird der Gebäudestrakt Nr. 18 (Geschäftshaus der Migros) durch das hier dienstuende Bataillon der Luftschutztruppen abgebrochen. Der Abbrucharbeit ist ein bestimmtes militärisches Übungsziel gesteckt.
5. Die Insassen des städtischen Altersasyls sind vom Stadtrat zu einer Autocarfahrt nach Morgarten eingeladen. Eine seltene Freude für die alten Leutchen.
10. Die wohlgelungene Renovation der Alten Mühle im Behmen ist beendet, auch das Regierungsgebäude ist in hellem Kleid neu erstanden, der Rathausplatz mit der neuen Beleuchtung bekommt auch eine neue Pflasterung.
15. Das Cabaret „Rüeblisland“ aus Baden spielt im Saalbau unter dem Motto: „Frühsche Rüeblihaft“ — mit großem Erfolg Parodien auf den 150jährigen Alargau.

17. Standartenübergabe des Motorisierten Dragoner-Regiments 2 im Schachen unter Oberstkorpskommandant Nager und Regimentskommandant Koenig.
20. Der kleine Aargauer Cinébref gastiert in einem Zelt auf dem Rathausplatz und zeigt „Deine Heimat — einst und jetzt in Bild und Film“ zur 150-Jahr-Feier.
- 21./31. Die obligatorischen Tuberkuliprofessionen werden dieser Tage in den Schulen durchgeführt. Ihnen folgen die BCG-Schutzimpfungen; sie sind kostenlos auch für Erwachsene bis zum vierzigsten Altersjahr.
23. Übernahme der neuen Glasgemälde an den Chorfenstern der Stadtkirche, erläutert durch den ausführenden Künstler Felix Hoffmann.
29. Vernissage der großen und erweiterten Jubiläumsausstellung in der Pestalozziturnhalle. Das Ammann-Quartett spielt zwei Sätze von Ch. Fröhlich. Die Ansprache hält Herr Seminardirektor Dr. Carl Günther in Basel.
31. Die vortrefflich gegliederte Renovation Gantner-Schär in der Kronengasse Nr. 6 ist beendet; das Haus bildet nun mit seinem leuchtenden Dachhimmel eine Zierde der Altstadt.

September 1953

1. Die Buchhandlung Wirz & Cie. am Graben kann mit dem Kanton ihr 150jähriges Bestehen feiern.
1. Vor 150 Jahren wurden in Aarau Werkstätten für Zirkelmacher eingerichtet, die damals schon internationale Bedeutung hatten. Nachfolgerin ist die heutige Firma Kern & Co. AG.
3. Bei den Toren sind die ehemalige Wirtschaft und Metzgerei Morach (Nr. 31 und 33) neu umgebaut. Zwei schmucke Fassaden flankieren nun das innere Tor. Da sind eine Pferdemetzgerei-Filiale und das Restaurant „Kyburgerstübli“ erstanden.
4. An der hinteren Vorstadt (Ostseite) erhebt sich an Stelle von drei alten Wohnhäusern Nr. 23, 25, 27 ein Anbau des Globus an der Bahnhofstraße.
4. Im Aargauischen Museum für Natur- und Heimatkunde sind nun auch die Freilichtaquarien im Hofraum für das Publikum zugänglich.
5. Strahlende Sonne leuchtet über die noch nie so festlich geschmückte Stadt. Am späten Nachmittag beginnt der festliche Aufmarsch für die morgige 150-Jahr-Feier. Der obere Balkon des Regierungsgebäudes prangt im Schmuck der elf Bezirksfahnen. Hier empfängt die Regierung die Stafetten der Bezirke mit ihren Botschaften. Sie werden auch von einer unübersehbaren Menschenmenge freudig begrüßt und von Landammann Dr. E. Bachmann verdankt. Nachessen der Behörden und Eingeladenen im Hotel „Kettenbrücke“, offeriert von der Stadt Aarau. — Der Bachfischet-Lichterzug zieht in bewunderungswürdiger Reichhaltigkeit — so schön wie noch nie — durch die verdunkelte Stadt zur Aare hinunter, wo ein prächtiges Feuerwerk der Heinerich-Wirrit-Zunft die zu Zehntausenden zählenden Zuschauer beglückt. — Weit über die Mitternacht hinaus feiern die jubilierenden Aargauer mit Tanz und Spiel unter einem klaren Sternenhimmel.

6. Der offizielle Festtag beginnt mit elf Kanonenschüssen. Kranzniederlegung bei den Soldatendenkmälern, Gedenkgottesdienste und Behördenumzug durch die Stadt zum Regierungsgebäude, wo die Gedenkfeier stattfindet. Festgesang der vereinigten Chöre und Festmusik umrahmen die Ansprachen des Landammanns Dr. E. Bachmann und des Bundespräsidenten Dr. Ph. Etter. Das jubilierende Aargauervolk, das den Rathausplatz und die anstoßenden Gassen füllt, singt die Vaterlandshymne. Nachmittags zieht der farbenprächtige geschichtlich und wirtschaftlich sehr interessante Festzug durch Aarau. Er ist in drei Teile gegliedert:

1. *Werdender Aargau* (Grafen, Ritter, Klöster, Städte, Untertanenland, Helvetik und Mediation).
2. *Die vier Landschaften* (das Fricktal, das Freiamt, die Grafschaft Baden, der Berner Aargau), jede ihr Charakteristisches zeigend.
3. *Der Staat* in seinen Bezirken und Gemeinden, Kulturrkanton, Wirtschaft, Wehrhaftes Volk.

Anschließend beginnt das Volksfest. In der Festhalle im Kasernenhof geht es hoch her. Vier Landschaften — vier offene Bühnen, verteilt in der Stadt; da wird Theater gespielt, Bräuche werden vorgeführt, es wird gesungen und getanzt — der Jubel will kein Ende nehmen.

- 11./14. Aargauische Tierausstellung im Schachen.
11. Die Badener Kadetten besuchen auf ihrem Ausmarsch unsere Stadt und bivakieren auf dem Platz der Pestalozzi-Turnhalle.
15. Der Elitechor der Bezirksschule Aarau führt im Saalbau ein Märchenstück „König Drosselbart“ zugunsten der Kinderkrippe mit großem Erfolg auf.
15. Die Stadt Baden lädt Lehrerschaft, Schülerinnen und Schüler der aargauischen Mittelschulen in die Bäderstadt ein.
18. Heinrich Schuh, erfolgreicher Industrieller der Firma Sprecher & Schuh in Aarau, feiert den achtzigsten Geburtstag.
21. Kantonale Lehrerkonferenz in der Stadtkirche in Aarau.
27. Bei schönem Wetter erstes Internationales Herbst-Pferderennen mit dem Preis der Stadt Aarau.
27. Das letzte Jubiläumskonzert in Aarau, «Le Laudi» von Hermann Suter, dargeboten von der Kantonalen Lehrergesangvereinigung und dem Stadtorchester Winterthur unter der Leitung von E. Obrist, Zofingen, erntet großen Beifall bei ausverkauftem Hause.
30. Warmer und sonniger Monat.